

**Brühlberg Süd Winterthur**  
**Fertigstellung Gesamtprojekt 2020**

1

Die einprägsame Topografie mit Hangkuppen und leichten Tälern und der charakteristische Stadtkörper mit Wohnhäusern und prägnanten Industriebauten prägen das Gebiet am Brühlberg Süd. Mit der präzisen Setzung der schlanken Volumen bleiben die für die räumliche Wahrnehmung der Topografie wichtige Aussenräume und für die städtebauliche Einordnung die Massstäblichkeit erhalten. Die einzelnen Häuser verfügen über je eigene Grundrisstypen, die wiederum auf die jeweilige Hangneigung und die Nachbarn reagieren. Es entsteht eine vielfältige Ergänzung des Quartiers, eine mehrschichtige Verzahnung mit der Landschaft und ein präziser Abschluss des Siedlungsgebietes.

Bewegung" erschlossen. Während die Wohnungen der ersten Etappe dreiseitig orientiert von der Repetition der Aussicht profitieren sind in der zweiten und dritten Etappe in vier Richtungen unterschiedliche Ausblicke zum Hang und talseitig möglich.

Die vierte Etappe, nachträglich entworfen, kombiniert die Erkenntnis der ersten drei. Im etwas breiteren Volumen erstreckt sich die Hälfte der Wohnungen über je zwei Geschosse, wobei diese jeweils ein Stock höher oder tiefer auf der anderen Seite der Mittelwand ihre Fortführung finden, und somit wieder drei Orientierungen bieten.

Mit einer feinen Farbschicht, über den grobkörnigen Putz abgerollt, entsteht an der Fassade ein schillernder Effekt zwischen den weissen Tiefen und den silberfarbenen Höhen. Die Materialität mit Tiefenwirkung aus der Nähe und gleichmässiger Volumetrie von Fern gesehen, führt nicht nur zu einer direkten Darstellung von Distanz. Vielmehr zeichnet der Farbauftrag die horizontalen Linien, an denen der Maler bei der Ausführung die Rolle wieder ansetzte. Diese reduzierte Form des Ornamentes ist eine freie und zugleich sehr direkte, konsequente Manifestation, dass Häuser letztendlich durch Menschen mit ihrem Bewegungsraum errichtet sind.

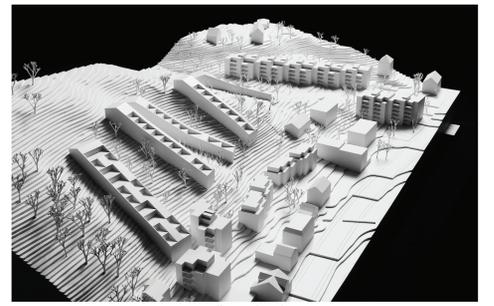
Auf verschiedenen Ebenen sind bei den terrasierten Stadthäusern in Winterthur die beiden Massstäblichkeiten der weiten Landschaft und der menschlichen Grösse mehrschichtig ineinander verzahnt.

Im steilsten Bereich des Areal stehen die vier Häuser der erste Etappe als zeilenartige Einzelbauten 90° zum Hang. Die spezifische 'Welligkeit' des Hanges wird durch die Setzung in der Falllinie betont, Hangkuppe und Talsenke bleiben frei. Die Dachkanten zeichnen den gewachsenen Hangverlauf nach, was den Eindruck einer geschmeidigen Einpassung in den Hang verstärkt. Die Häuser der zweiten und dritten Etappe stehen parallel zum Hang und weichen von den Höhenlinien nur geringfügig ab, um die Ausrichtung nach Westen zu betonen. Dank der Abtreppung in der Tiefe arbeiten sich die Gebäudekörper langsam den Hang hoch.

Dieses Fallen und Kriechen ist auch im Innern der Gebäude wahrnehmbar. Dies ganz gemäss der Forderung von Lucius Burkhardt, der die Terrassenbauten 1968 pries, weil sie sich als „echt dreidimensionale Gebilde erst in der



Hang 2009



Topografie und Bebauung



Fernsicht



Quartier



Tösebene



Topografie, Gebäude, gemeinschaftliche Umgebung, renaturierter Bach



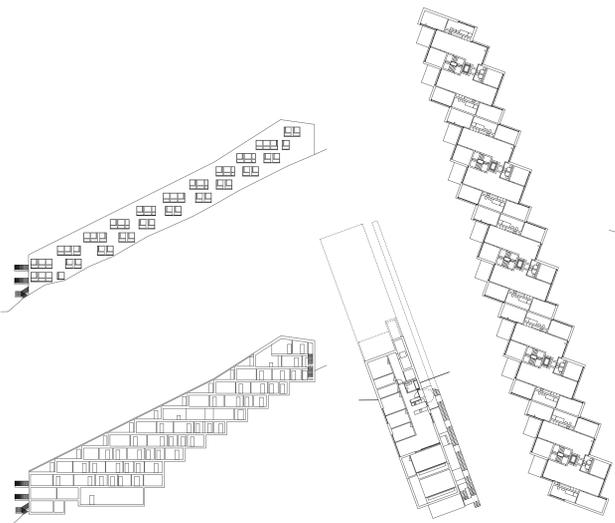
Ausblicke der obersten Wohnungen



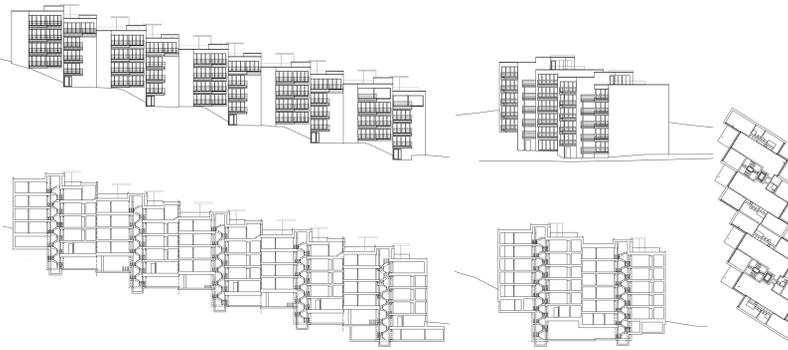
terrasierte Geschosswohnungen

**Brühlberg Süd Winterthur**  
**Fertigstellung Gesamtprojekt 2020**

2

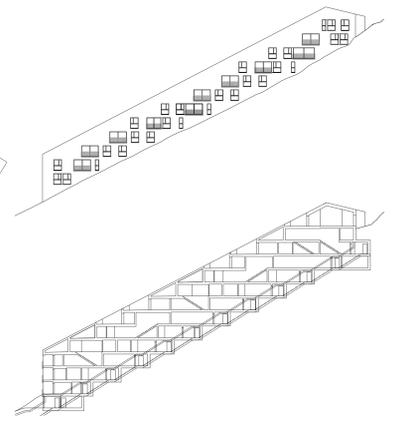


Etappe 1



Etappe 2

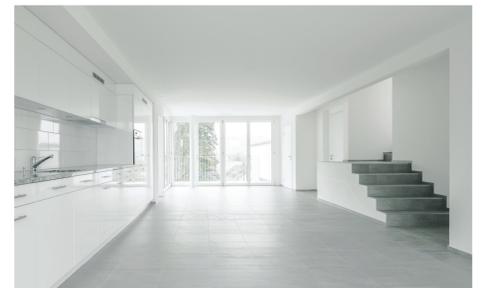
Etappe 3



Etappe 4



Wohnraum und Terrasse



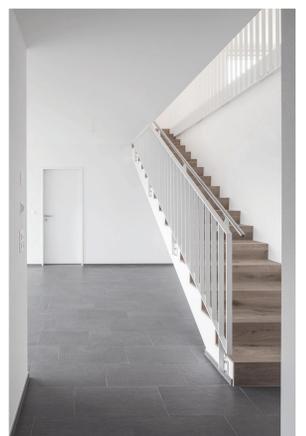
Zugang zu den Dachterrassen



Nachbarschaft



Wohnungen mit hohen Räumen



Räume beidseitig der Mittelwand

**Objektbezeichnung:**  
 Brühlberg Süd Winterthur

**Städtebau und Architektur:**  
 PARK Dipl. Arch. ETH SIA BSA  
 Markus Lüscher, Luc Kummer, Anja Widmer, Michaela Danz, Daniel Forster,  
 Tina Gernet, Noémie Jeunet, Peter Althaus, Christoph Junk

**Bauherr:**  
 L+B AG, HGV; Robert Hofer

**Spezialisten:**  
 Semalit Landschaftsarchitektur AG, Schlöpfer Partner AG,  
 Wetli Partner AG, Pfeiffer Bauingenieure AG  
 3-Plan, Haustechnikplan, Eisenbart + Partner AG, Heinz-Schmid AG,  
 Raumanzug GmbH

**Adresse:**  
 Etappe 1: Schlosshofstrasse 160-240  
 Etappe 2: Schlosshofstrasse 100-108  
 Etappe 3: Schlosstalstrasse 26-28  
 Etappe 4: Schlosstalstrasse 52abc  
 8406 Winterthur

**Bauzeit:**  
 Etappe 1-4: 2008-2020

**Zahlen:**  
 9 Gebäude  
 139 Wohneinheiten  
 GV SIA 416 88'500m3

**Kontaktadresse:**  
 PARK Dipl. Arch. ETH SIA BSA  
 Feldstrasse 133 8004 Zürich  
 043 322 22 88, welcome@park.ch